

Bewertungsraster zur Beispiellösung

Name des/der Schüler/-in: _____

Kursbezeichnung: _____

a) Inhaltliche Leistung

Teilaufgabe 1

	Anforderungen	Lösungsqualität	
		Max. P.	Err. P.
	Die Schülerin/Der Schüler		
1	formuliert eine aufgabenbezogene Einleitung, die zentrale Angaben aufnimmt: Autor, Titel, Textsorte, Thematik, Erscheinungsdatum.	4	
2	ordnet den Textauszug in den Romanzusammenhang ein , z. B.: – einführende Grundinformation; – Einordnung des Textauszugs in den Gesamtzusammenhang.	6	
3	stellt den Inhalt des Textausschnitts knapp dar (etwa): – Josef K. erhält kein Frühstück und erfährt, dass er verhaftet ist, ohne die Gründe dafür zu erfahren.	4	
4	erschließt die erzählerische Darstellung (Erzähltechnik) der Verhaftung (etwa): – Erzählform: Er-Erzähler, Ich-Erzähler nur in der direkten Rede; – Erzählperspektive: Wechsel von Außenperspektive und Innenperspektive; – Erzählverhalten: überwiegend personaler Erzähler, seltener auktorialer Erzähler; – Erzählhaltung: sachliche (z.T. einfühlsame) Darstellung; – Erzählerrede: Bericht, Kommentar, Beschreibung; – Raumgestaltung: symbolische Raumgestaltung.	18	
5	deutet zusammenfassend die Untersuchungsbefunde: – Josef K.s schwankt zwischen Selbstbehauptung und „Anerkennung“ von staatlicher Autorität (Macht des Fremden – Ohnmacht Josef K.s).	6	
	Summe 1. Teilaufgabe		

Teilaufgabe 2

6	verfasst eine aufgabenbezogene Überleitung, etwa im Hinblick auf die Vergleichbarkeit der Figuren und ihrer Situation.	3	
7	stellt den Inhalt des Textausschnitts knapp dar (etwa): – Der Protagonist wehrt sich gegen die Identitätszuweisung durch einen Vertreter einer staatlichen Behörde.	4	
8	untersucht die innere Verfassung des Protagonisten: – zunächst kämpferisch, dann irritiert, schließlich resignierend.	6	
9	erklärt , wie in beiden Auszügen die Frage nach der Identität der Protagonisten thematisiert wird (etwa): – Josef K.: Er entwickelt keine komplexe Persönlichkeit und bleibt so ohne psychologische Tiefe. Ohne Darstellung seines Innenlebens kann sich der Leser kaum mit ihm identifizieren. – Stiller: Der Ich Erzähler bedient sich des inneren Monologs, um auf der einen Seite das vorgestellte Ich Whites und auf der anderen Seite das verdeckte Ich Stillers darzustellen.	12	
10	vergleicht die Suche der Protagonisten nach ihrer Identität.	9	
11	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.	(4)	
	Summe 2. Teilaufgabe		
Gesamtsumme inhaltliche Leistung		72	

b) Darstellungsleistung

1	strukturiert seinen Text schlüssig, stringent, gedanklich klar und auftragsbezogen: – angemessene Gewichtung der Teilaufgaben in der Durchführung; – gegliederte und angemessen gewichtete Anlage der Arbeit; – schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte; – schlüssige gedankliche Verknüpfung von Sätzen.	6	
2	formuliert unter Beachtung der Fachmethodik und der Fachsprache: – Trennung von Handlungs- bzw. Sach- sowie Metaebene; – begründeter Bezug von beschreibenden, deutenden und wertenden Aussagen; – Beachtung der Tempora; – korrekte Redewiedergabe (Modalität).	6	
3	formuliert unter Beachtung der Anforderungen des aufgabenbezogenen Zielformats: – allgemeinsprachlich präzise; – stilistisch sicher und – lexikalisch differenziert.	5	
4	formuliert syntaktisch sicher, variabel und klar.	5	
5	belegt Aussagen durch angemessenes, funktionales und korrektes Zitieren.	3	
6	schreibt sprachlich richtig (R, Z, G – ohne Tempora, Modalität und Syntax) und beachtet die Konventionen der äußeren Form.	3	
Summe Darstellungsleistung		28	

	Summe a) inhaltliche Leistung	72	
	Summe b) Darstellungsleistung	28	
	Summe insgesamt a) und b)	100	

Bemerkungen:

1+/15P	1/14P	1-/13P	2+/12P	2/11P	2-/10P	3+/9P	3/8P	3-/7P	4+/6P	4/5P	4-/4P	5+/3P	5/2P	5-/1P	6/0P
100 – 95	94 – 90	89 – 85	84 – 80	79 – 75	74 – 70	69 – 65	64 – 60	59 – 55	54 – 50	49 – 45	44 – 40	39 – 35	34 – 30	29 – 25	24 – 0

1+/15P	1/14P	1-/13P	2+/12P	2/11P	2-/10P	3+/9P	3/8P	3-/7P	4+/6P	4/5P	4-/4P	5+/3P	5/2P	5-/1P	6/0P
120 – 114	113 – 108	107 – 102	101 – 96	95 – 90	89 – 84	83 – 78	77 – 72	71 – 66	65 – 60	59-54	53 – 48	47 – 40	39 – 32	31 – 24	23 – 0